

Workshop-Angebot: Transformative Aufstellungsarbeit

Was kann die Transformative Aufstellungsarbeit?

Unser Leben baut auf unsere gemachten Erfahrungen auf.

Viele Erfahrungen unserer Kindheit waren schmerzhaft und das Kind in uns setzte den Schleier des Vergessens davor. Dadurch entstand ein Glaubenssatz, der uns am „Erwachsen werden“ hinderte.

Zusätzlich sind wir immer Nachkommen einer Familie mit Traditionen, Erlebnissen, Erfahrungen und somit stark mit unseren Vorfahren verbunden.

Wenn nun in einer Familie die Ordnung durch Taten gestört wurde, wie zum Beispiel der bedingungslose Gehorsam durch Taten im letzten Weltkrieg, so versucht die Nachkommenschaft unbewusst Fehler zu korrigieren und auszugleichen.

Sie verhalten sich wie unter Zwang und sabotieren ihr Leben immer wieder unbewusst, um die Taten der Vorfahren zu sühnen.

Wie oft fragt man sich: Warum passiert mir dies oder das immer wieder?

Durch die Transformative Aufstellungsarbeit bekommt man Einsicht. Man erkennt Zusammenhänge und Verstrickungen aus der eigenen Familie, der Herkunft und der damals gegebenen Möglichkeiten.

Durch Einsicht und Verständnis ist die Möglichkeit des Ausgleichs gegeben und der, in der Vergangenheit gebildete Glaubenssatz kann endlich gelöscht werden. Man kann sich und Anderen vergeben. Man kann das Leben vollkommen neu leben.

Das Aufstellen einer Problemsituation bewirkt spontane Einsichten in jeden auswegslosen Konflikt. Probleme jeder Art können aufgestellt werden. Sie werden sichtbar in eine gefühlte Form gebracht, im Raum bearbeitet und gelöst. Ob familiär, persönlich, beruflich, körperlich, Firmenprobleme oder Konflikte in Institutionen, alles dies lässt sich durch die spezielle Art der Aufstellung bearbeiten und lösen.

Durch die veränderte Wahrnehmung ist der Glaubenssatz, der diesen Konflikt hervorgebracht hat, gelöst und somit das Gleichgewicht wieder hergestellt.

Die Aufgabe des Teilnehmers ist es, sich dieser Wahrnehmung und der daraus folgenden Erkenntnis immer wieder zu erinnern, damit der veraltete Glaubenssatz endgültig seine Wirkung verliert.

Erkrankte können zusätzlich die Körperarbeit zur Aktivierung der Selbstheilungskraft in Anspruch nehmen.

Das Programm, welches der Konflikt im Körper eingespeichert hat, wird dadurch schneller gelöscht.

!!Dies ist keine Systemische, oder Hellinger- Aufstellung!!

Die Transformative Aufstellungsarbeit kann nicht nur als Gruppenarbeit, sondern auch effizient mit Einzelpersonen durchgeführt werden.

Wir arbeiten in kleinen Gruppen bis 5 Personen. Die Themen werden von der Gruppe bestimmt.

Terminangebot Gruppe: Jeden 2. Samstag im Monat von 12-18 Uhr (mit Tee-Pause) in meiner Praxis für Heilbegleitung /Einzelpersonen nach Absprache.

Kosten: 50 Euro p/Person